

Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in BAMF-Orientierungskursen

Lehrgangsziele und Lehrgangsstruktur

Der Lehrgang wendet sich an Lehrkräfte, die bereits in Integrationskursen – Sprach- und Orientierungskursen – unterrichtet haben und will ihnen das nötige Handwerkszeug reichen für die pädagogisch aktuelle und angemessene Gestaltung eines Orientierungskurses, der politische Bildung für Migranten zugänglich macht.

Ziel der Zusatzqualifikation ist somit die Fundierung, Ergänzung und Erweiterung der bereits durch die Lehrtätigkeit in Integrationskursen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der zielgruppenadäquaten Vermittlung von Verstehens- und Verständniswissen aus den Bereichen Politik, Geschichte, Gesellschaft und Kultur.

Der Lehrgang folgt in seiner Struktur den acht Modulbausteinen, die das BAMF für die Zusatzqualifikation für Lehrkräfte im Orientierungskurs formuliert hat.

Der zeitliche Rahmen der Fortbildung umfasst zwei Wochenenden, an denen die Teilnehmer unter Anleitung der Qualifizierenden ihr Fachwissen erweitern, Methodenkompetenz erwerben, Unterrichtsmaterialien sowie Formen der Testvorbereitung kennen und beurteilen lernen, eine Unterrichtssequenz für den Orientierungskurs planen, durchführen und evaluieren, und nicht zuletzt ihre Rolle als Lehrende ebenso reflektieren wie die sprachlichen Anforderungen der politischen Bildungsarbeit mit Migranten.

Von den Teilnehmern an dem Lehrgang wird eine aktive Mitarbeit erwartet, die über die Präsenzphase von 30 Unterrichtseinheiten (UE) an den zwei Seminarwochenenden hinausgeht. Die verschiedenen Eigentätigkeiten im Rahmen der Fortbildung sollen dazu beitragen, die Lernfortschritte und Arbeitsergebnisse zu dokumentieren :

- Studium des "Curriculums für einen bundesweiten Orientierungskurs" als vorbereitende Aufgabe vor Lehrgangsbeginn
- Recherche zu den fachlichen Grundlagen eines der im "Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs" genannten Themen im Bereich "Politik in der Demokratie"
Aufbereitung der gewonnenen Fachkenntnisse für die Präsentation im Plenum und in einem Dossier
- Schriftliche Fassung der im Rahmen des ersten Seminarwochenendes angefertigten Lehrwerksanalyse
- Sammeln von Ideen und Materialien für eine Unterrichtssequenz zu einem der im "Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs" genannten Feinlernziele (vom ersten zum zweiten Seminarwochenende)
- Schriftliche Fassung des am dritten Seminartag entstandenen Unterrichtsentwurfs zu einem der im "Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs" genannten Feinlernziele

Die schriftlich aufbereiteten Recherchen, Lehrwerksanalysen und Unterrichtsplanungen werden – mit Einverständnis der Verfasser – am Lehrgangsende vervielfältigt und an alle Teilnehmer der Fortbildung ausgehändigt, so dass jeder einzelne Teilnehmer von dem erarbeiteten Fundus an Fachwissen und didaktischen Empfehlungen profitieren und daraus für seine eigenen Unterrichtspraxis schöpfen kann.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die aktuelle Unterrichtstätigkeit in einem BAMF- Integrationskurs.